



Grundschule Vierschach

Bewegte Schule



Schuljahr 2023/24

Grundschule Vierschach
St. Magdalenastraße 13
I-39038 Innichen/Vierschach

Tel: 0474 910095

E-Mail: gs.vierschach@schule.suedtirol.it

- 1 Unsere Schule stellt sich vor**
 - 1.1 Beschreibung der Schule**
 - 1.2 Schülerzahlen**
 - 1.3 Lehrpersonen**
 - 1.4 Stundenplanmodell**
 - 1.5 Regelung der Aufsichten**

- 2 Umsetzung von Bildungsgesetz und Rahmenrichtlinien des Landes**
 - 2.1 Pflichtquote der Schule = Wahlpflichtbereich**
 - 2.2 Wahlbereich**
 - 2.3 Lernberatung**
 - 2.4 Dokumentation der Lernentwicklung**
 - 2.5 Bewertung**
 - 2.6 Individualisierung und Personalisierung des Lernens**
 - 2.7 Fächerübergreifender Lernbereich Gesellschaftliche Bildung**
 - 2.7.1 Digitalisierung**
 - 2.7.2 Nachhaltigkeit**

- 3 Begabungs- und Begabtenförderung**
 - 3.1 Initiativen und Angebote der Schule zum *Dreijahresschwerpunkt* „Begabungs- und Begabtenförderung“ mit Bezug zu unseren *Leitsätzen***
 - Gesundheitsfördernde Schule
 - Lesefreundliche Schule
 - Sprachenfördernde Schule
 - Inklusive Schule
 - Kreative Schule
 - Denkerschule mit Schwerpunkt MINT
 - 3.2 Evaluationskonzept**

- 4 Weitere Initiativen und Angebote zu den *Leitsätzen***

- 4.1 **Gesundheitsfördernde Schule**
- 4.2 **Lesefreundliche Schule**
- 4.3 **Sprachenfördernde Schule**
- 4.4 **Inklusive Schule**
- 4.5 **Kreative Schule**
- 4.6 **Denk(er)schule** mit Schwerpunkt **MINT**

5 Sonstige Projekte

6 Jahresplan der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen

7 Zusammenarbeit Schule - Umfeld

- 7.1 Zusammenarbeit Schule – Elternhaus
 - 7.1.1 Gewählte Elternvertreter/-innen
 - 7.1.2 Elternsprechtage (Umsetzung der geltenden Sicherheitsbestimmungen!)
 - 7.1.3 Andere Initiativen und Formen der Zusammenarbeit
 - 7.1.4 Persönliche Sprechstunden
- 7.2 Zusammenarbeit GS /KG
- 7.3 Zusammenarbeit GS /MS
- 7.4 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Öffentliche Bibliothek, Bildungsausschuss...)

8 Schulordnung

Siehe Teil A des Dreijährigen Bildungsplans.

9 Schulkalender

Siehe Teil C des Dreijährigen Bildungsplans.

1. Unsere Schule stellt sich vor

1.1 Beschreibung der Schule

Die Schule befindet sich unterhalb der Kirche am örtlichen Kirchbüchel.

Der Schwerpunkt der Schule orientiert sich an den Bereichen Bewegung und Sport. Folgende Ziele werden durch das Projekt verfolgt:

- Bewegung als fixen Bestandteil im Schulalltag integrieren
- Sportmotorische Grundfertigkeiten verbessern
- Lernrhythmus und Arbeitsphasen durch Bewegungspausen positiv unterstützen
- Verschiedene Sportarten kennenlernen
- Sport als präventive Maßnahme erleben (Haltungsschäden, Suchtprävention...)
- durch Bewegung Kreativität fördern
- Regelbewusstsein schulen

Um den Jahresschwerpunkt bzw. um das Projekt „Bewegte Schule“ nachhaltig und effizient zu gestalten, werden die oben genannten Ziele bei der Planung des Unterrichtes (Kernunterricht, WPF, WB) berücksichtigt. Daraus ergibt sich ein stimmiges und abgerundetes Angebot, das durch eine gesunde Pause, Bewegungsinseln im Schulgebäude und eine bewegte, sportliche kurze Pause ergänzt wird.

1.2 Schülerzahlen

Heuer besuchen 22 Schüler/-innen unsere Schule. Die Klassen sind folgendermaßen zusammengesetzt:

Klasse 1/2/3 9 Schüler/-innen (Klassenvorstand: Elisabeth Fuchs)

Klasse 4/5 13 Schüler/-innen (Klassenvorstand: Thomas Bachmann)

Davon besuchen:

Klasse 1 3 Schüler/-innen

Klasse 2 2 Schüler/-innen

Klasse 3 4 Schüler/-innen

Klasse 4 7 Schüler/-innen

Klasse 5 6 Schüler/-innen

1.3 Lehrpersonen

Thomas Bachmann: Mathematik 4/5, Deutsch 4/5, Bewegung und Sport 4/5, KuTe 4/5, G/GEO 4/5

Katja Tschurtschenthaler: Int 4/5

Elisabeth Fuchs: Deu 1/2/3, Mat 1/2/3, GGN 1/2/3, KuTe 1/2/3

Brigitte Reider: Eng 4/5, MUS 1-5, BuS 1/2/3

Maria Elisabeth Lanzinger: Religion 1-5

Laura Plazzer: Italienisch 1-5

Sandra Hofmann: Mitarbeiterin für Integration

Klassenlehrerin der 1./2./3. Klasse: Elisabeth Fuchs

Klassenlehrer der 4./5. Klasse: Thomas Bachmann

1.4 Stundenplanmodell

Fünftagewoche

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 - 8.40					
8.30 - 8.40	Pause				
8.40 - 10.30					
10.30 - 10.50	Pause				
10.50 - 12.45					
12.45 - 13.40	Mittagspause				
13.40– 14.40				WF oder WPF	

1.5 Regelung der Aufsichten

Aufsicht für Fahrschüler/-innen (07.25 – 07.40 Uhr) → 1 Schüler:

Montag: Thomas Bachmann
Dienstag: Thomas Bachmann
Mittwoch: Thomas Bachmann
Donnerstag: Thomas Bachmann
Freitag: Thomas Bachmann

Während der Pause übernimmt eine Lehrperson pro Klasse die Aufsicht für die Schüler/-innen:

Pausenaufsicht:
Elisabeth Fuchs: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Thomas Bachmann: Montag, Dienstag und Freitag
Laura Plazzer: Freitag
Brigitte Reider: Mittwoch und Donnerstag

Schüler/-innen, welche die Schulausspeisung besuchen, werden von 12.45 – 13.40 Uhr von den Lehrpersonen Katja Tschurtschenthaler, Brigitte Reider, Laura Plazzer, Thomas Bachmann und Elisabeth Fuchs beaufsichtigt.

Das Grundstück südlich des Schulgebäudes kann im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung Innichen als Pausenhof genutzt werden.

Aufsicht Mittagspause FS, jeweils 15 min: Montag Elisabeth Fuchs, Mittwoch Thomas Bachmann und Freitag Laura Plazzer

2. Umsetzung von Bildungszielen und Rahmenrichtlinien des Landes

2.1 Wahlpflichtbereich – Pflichtquote der Schule

Themen des Kernunterrichtes werden durch das Konzept „Bewegtes Lernen“ aufgegriffen. In Sporteinheiten werden Inhalte vertieft und wiederholt sowie für interessiertere Schüler/-innen auf besonders herausfordernde Weise angeboten (Begabtenförderung).

September 2023

Bewegtes Lernen: Ballspiele trifft Persönlichkeiten Südtirols

November 2023

Bewegtes Lernen: Geräteturnen trifft kreatives Gestalten

Jänner 2024

Entspannungstechniken, Meditation und Musik werden mit Inhalten aus dem „Dreisprachigen Lernen“ kombiniert angeboten.

März 2024

Bewegtes Lernen: Koordinationstraining und Geschicklichkeit trifft Experimentieren

Mai 2024

Bewegtes Lernen: Leichtathletik trifft mathematische Herausforderungen

Projekttag: 20,5 h = 4 Vormittage + 1 Nachmittag (Modell 2)

Nachhaltigkeit: Arbeit mit dem Energiekoffer; nachhaltiges, klimafreundliches Verhalten in der eigenen Umgebung kennenlernen;

2.2 Wahlbereich

Themen des Kernunterrichtes werden durch das Konzept „Bewegtes Lernen“ aufgegriffen. In Sporteinheiten werden Inhalte vertieft und wiederholt sowie für interessiertere Schüler/-innen auf besonders herausfordernde Weise angeboten (Begabtenförderung).

Zielgruppe: Schüler/-innen der 1. - 5. Klasse

Titel:	Bewegtes Lernen: Ballspiele trifft Persönlichkeiten Südtirols Fortsetzungsfolge des Grundkurses
Inhalt/Beschreibung:	Sportmethodische Konzepte werden mit Inhalten aus Geschichte, Geografie und Naturkunde kombiniert angeboten.

Zielgruppe:	1. - 5. Klasse
Teilnehmeranzahl:	alle Schüler/-innen
Lehrer/-innen:	Laura Plazzer, Elisabeth Fuchs
Termine/Daten	05., 12., 19., 26.10.2023
Zeitraum:	Oktober
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	Bewegtes Lernen: Geräteturnen trifft kreatives Gestalten Fortsetzungsfolge des Grundkurses
Inhalt/Beschreibung:	Sportmethodische Konzepte werden mit Inhalten aus Kunst und Technik kombiniert angeboten.
Zielgruppe:	1. - 5. Klasse
Teilnehmeranzahl:	alle Schüler/-innen
Lehrer/-innen:	Tom Bachmann, Elisabeth Fuchs
Termine/Daten	7., 14., 21., 28.12.2023
Zeitraum:	Dezember
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	Bewegtes Lernen: Entspannungstechniken trifft Dreisprachiges Lernangebot Fortsetzungsfolge des Grundkurses
Inhalt/Beschreibung:	Entspannungstechniken, Meditation und Musik werden mit Inhalten aus dem „Dreisprachigen Lernen“ kombiniert angeboten.
Zielgruppe:	1. - 5. Klasse
Teilnehmeranzahl:	alle Schüler/-innen
Lehrer/-innen:	Laura Plazzer, Brigitte Reider
Termine/Daten	01.02., 22.02., 29.02. 2024
Zeitraum:	Februar
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	Bewegtes Lernen: Koordinationstraining und Geschicklichkeit trifft Experimentieren Fortsetzungsfolge des Grundkurses
--------	---

Inhalt/Beschreibung:	Sportmethodische Konzepte werden mit Inhalten aus den Fachbereichen MINT kombiniert angeboten.
Zielgruppe:	1. - 5. Klasse
Teilnehmeranzahl:	alle Schüler/-innen
Lehrer/-innen:	Elisabeth Fuchs, Tom Bachmann
Termine/Daten	04., 11., 18.04.2024
Zeitraum:	April
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	Bewegtes Lernen: Leichtathletik trifft mathematische Herausforderungen Fortsetzungsfolge des Grundkurses
Inhalt/Beschreibung:	Sportmethodische Konzepte werden mit Inhalten aus Mathematik kombiniert angeboten.
Zielgruppe:	1. - 5. Klasse
Teilnehmeranzahl:	alle Schüler/-innen
Lehrer/-innen:	Brigitte Reider, Tom Bachmann
Termine/Daten	23.05., 30.05., 06.06., 13.06.2024
Zeitraum:	Mai/Juni
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

2.3 Lernberatung

Mündliche als auch schriftliche Verfahren der Lernberatung werden geplant. Dabei verwenden wir die vom SSP Innichen ausgearbeiteten Unterlagen.

Zusätzlich wird heuer der DigiFox erprobt. Er ermöglicht Selbst- und Fremdeinschätzung im Bereich digitale Bildung.

Den Schüler/-innen soll hierbei die Möglichkeit geboten werden, in ihr eigenes Lernverhalten Einsicht zu nehmen, um dies selbstkritisch zu reflektieren und um daraus strukturiertes Lernverhalten weiterzuentwickeln.

Sollte zudem ein Gespräch von Seiten der Eltern während der persönlichen Sprechstunde erwünscht sein, bitten wir um telefonische oder schriftliche Anmeldung (spätestens am Vortag):

Telefon - Schule: 0474/910095

2.4 Dokumentation der Lernentwicklung

Instrumente und zeitlicher Rahmen:

- Lernberatung mit Lernprotokoll
- Beobachtungsbögen der einzelnen Schüler/-innen im Lehrerregister
- Evaluationsraster
- Arbeitspässe: Die Arbeitspässe werden vor allem in den offenen Unterrichtsformen (Werkstattarbeit, Wochenpläne, Stationenarbeit, altersdurchmisches Lernen) regelmäßig eingesetzt
- Aussagekräftige Schülerarbeiten: regelmäßige Lernzielkontrollen, schriftliche Übungen und Gespräche (auch Prüfungsgespräche)
- Mit Einbindung von Lernlandschaften und Kompetenzrastern lernt das Kind, selbst, seine Stärken und Schwächen einzuschätzen. → Lernberatung, Wahlpflichtbereich

Die beiden neu überarbeiteten Lehrwerke „ABC der Tiere“ und das „Zahlenbuch“ sind kompetenzorientiert ausgerichtet und schließen jede Lerneinheit mit einer Selbst- und Fremdevaluation ab. Dies hilft den Schülern und Schülerinnen den eigenen Lernweg nachzuvollziehen und neue persönliche Lernziele zu definieren.

2.5 Bewertung

Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die mit Beschluss des Lehrerkollegiums auf der Basis offizieller Vorgaben festgelegten Kriterien.

2.6 Individualisierung und Personalisierung des Lernens

siehe 2.7

2.7 Fächerübergreifender Lernbereich Gesellschaftliche Bildung

Ein Unterrichtsthema aus dem Curriculum gesellschaftliche Bildung erarbeitet jeder Schüler und jede Schülerin individuell und präsentiert dies der Schulgemeinschaft. Lehrpersonen begleiten die Schüler/-innen auf ihrem personenbezogenen Lernweg und unterstützen sie auch bei der Erstellung ihrer Präsentation (Power point oder book creator).

Konzepte bzw. Ideen des selbstorganisierten Lernens werden auch in den Kernunterricht integriert (Arbeit an Wochenplänen, individuelle Lernziele mit sinnvollen Inhalten füllen und erarbeiten, Lernziele auch in sozialen Bereichen definieren und erarbeiten, Freiarbeit nach M. Montessori)

Im GGN-Unterricht werden Themenbereiche für alle 5 Klassen gleichzeitig angeboten. Verschiedenste Niveaustufen fordern die Schüler/-innen zum autonomen und fordernden Lernen heraus. Persönliche Lernwege und Ergebnisse werden regelmäßig vorgestellt, um alle Schüler/-innen an den jeweils erarbeiteten Inhalten teil haben zu lassen.

2.7.1 Digitalisierung

In allen Fachbereichen wird der Computer als Lernmedium eingesetzt (Arbeit mit Lernprogrammen).

In Zusammenarbeit mit Frau Caroline Eder werden verschiedenste Kompetenzen der digitalen Bildung erarbeitet. Ein sog. Makerspace wird mit den Schülern und Schülerinnen gemeinsam eingerichtet und soll als Werkraum zum digitalen und analogen Handwerken anregen (digitale Nähmaschine und Laser Cutter).

Persönliche individuelle Lernwege werden durch den DigiFox reflektiert und dokumentiert.

2.7.2 Nachhaltigkeit

Arbeit mit dem Energiekoffer; nachhaltiges, klimafreundliches Verhalten in der eigenen Umgebung kennenlernen; (Projekttag im WPF)

3. Begabungs- und Begabtenförderung

3.1 Initiativen und Angebote der Schule zum Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“

Der Unterricht wird so gestaltet, dass die Schüler/-innen ihre Begabungen voll entfalten können. In der Freiarbeit können die Schüler/-innen zu einem selbstgewählten Thema arbeiten. Verschiedene Lernlandschaften und Lerninseln werden ihnen zur Verfügung gestellt.

Gesundheitsfördernde Schule:

siehe Projektbeschreibung „Bewegte Schule“

Bei schlechtem Wetter dürfen die Schüler/-innen die Turnhalle mit verschiedensten Sportgeräten als Pausenangebot nutzen (bewegte Pause). Die Schüler/-innen dürfen während der Pause kleine Sportgeräte aus dem Geräteraum der Turnhalle mitnehmen, um die Pause bewegter und gesünder zu gestalten. Dies ist eine individuelle Ergänzung zum Bewegungs- und Sportunterricht.

Lesefreundliche Schule:

- Arbeiten mit dem **Lehrwerk „Lesen. Das Training“** im Kernunterricht. Jedes Kind kann nach seinem individuellen Lernrhythmus und einer entsprechenden Sozialform das Lesetraining absolvieren. Das Lernpaket beinhaltet auch eine Selbstevaluation.
- Projekt **Bücherboxen** (sinnerfassendes Lesen; Belletristik und Sachbücher in drei verschiedenen Sprachen).
- Besuch der **Autorenlesungen** in der öffentlichen Bibliothek Innichen
- Regelmäßige Vorleseeinheiten

Sprachenfördernde Schule:

Im WPF werden verschiedenste Inhalte dreisprachig und auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten. Dies bietet eine optimale Ergänzung zum Kernunterricht und zum jeweiligen sprachlichen Entwicklungsstand.

Inklusive Schule:

Ein erweitertes Angebot an kooperativen Lernformen unterstützt in allen Fachbereichen sowohl ein individuelles als auch gemeinschaftliches Erarbeiten der jeweiligen Inhalte.

Denkerschule mit Schwerpunkt MINT:

Projekt „Flotte Technik“

Legu WeDo

Teilnahme am Forschertag

Einfaches Programmieren am Computer

Makerspace

Jedes Kind dokumentiert die persönlichen Lernwege und Lernerfolge im Sinne eines Portfolios mit dem digitalen Werkzeug „book creator“.

3.2 Evaluationskonzept

Die Dokumentation der persönlichen Lernwege im Portfolio (book creator) möchten wir durch eine regelmäßige Feedbackmöglichkeit aller Beteiligten abrunden. Daraus werden wir dann Maßnahmen ableiten, um selbstorganisiertes Lernen als Selbstläufer in den Kernunterricht zu integrieren.

Inhalte der Bereiche MINT werden heuer evaluiert. Dabei wird geschaut, ob die Schüler/-innen und Lehrpersonen, zusätzliche Lernangebote als Unterstützung des Kernunterrichtes empfinden und ob solche Angebote auch individuellen Interessen und Begabungen gerecht werden.

4. Weitere Initiativen zu den Angeboten und Leitsätzen

4.1 Gesundheitsfördernde Schule

Spielezone: Verschiedenste Kleinsportgeräte, die den Schüler/-innen während der Pause zur Verfügung stehen.

Gesunde Jause: Teilnahme am Projekt „frutte nella scuola“

Bewegung: Projekt „Langlaufschule“ in Zusammenarbeit mit der Langlaufschule Azzurra

Dienstagnachmittag: 10 min Yogaeinheit

4.2 Lesefreundliche Schule

Autorenbegegnung: wird vom Amt für Bibliotheken zugewiesen

Weihnachtslesung in der öffentlichen Bibliothek Innichen

Projekt: Lesen- das Training; Bücherboxen

4.3 Sprachenfördernde Schule

„Sport trifft Fachunterricht“ im WPF

Sprecherziehung mit Thomas Troi für die Schüler/-innen der 5. Klasse (ESF-Projekt)

4.4 Inklusive Schule

Die Lehrperson Thomas Bachmann arbeitet jeweils wöchentlich für 60 min im Bereich Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung in den Fächern Deutsch und Mathematik (Klasse 1 und 2; IEL). Durch verschiedenste Beobachtungsinstrumente werden Lernsituationen erhoben und bei Bedarf Fördermaßnahmen abgeleitet, geplant und durchgeführt.

Die Vorzüge des altersgemischten und kooperativen Lernens erfahren die Schüler/-innen in regelmäßigen Lerneinheiten sowohl im Kern- als auch im Wahlbereich.

4.5 Kreative Schule

Handwerken am Bürgerhof

Projekt „Singende Klasse“

4.6 Denk(er)schule mit Schwerpunkt MINT

Denk(er)schule MINT: Flotte Technik

Der Digifox wird den Schüler/-innen ausgehändigt und dient als Instrument der Selbsteinschätzung. Jede Lehrperson hat die Möglichkeit, Einblick zu nehmen und sich einen Überblick über die digitalen Kenntnisse der Schüler/-innen zu verschaffen.

5. Sonstige Projekte

Projekt: Gesunde Jause

Gesunde und frische Lebensmittel sollen die Schüler/-innen als positiven Einfluss zur Entwicklung des Körpers kennenlernen. Dies soll ein praktischer Beitrag zum Teilbereich Gesundheitsförderung bzw. gesunde Ernährung sein. (Sensibilisierung des Elternhauses und Teilnahme am Projekt „Frutta nella scuola“)

Projekt: Langlaufschule

Drei Treffen im Jänner (16.01., 23.01., 30.01.2024) in Zusammenarbeit mit der Langlaufschule Azzurra. Es fällt ein Honorar für die Langlauflehrpersonen an.

6. Jahresplan der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen

Als Wandertage in der näheren Umgebung werden der Herbstausflug und Maiausflug geplant. Diese sollen als unterrichtsergänzende Tätigkeit geplant und durchgeführt werden.

7. Zusammenarbeit Schule – Umfeld

7.1 Zusammenarbeit Schule – Elternhaus

Die Eltern der Grundschule Vierschach tragen durch ihr Vertrauen gegenüber der Schule wesentlich zu einer positiven schulischen Entwicklung bei. Jederzeit nehmen wir gerne Ideen, Wünsche und Rückmeldungen auf und versuchen diese in den Schulalltag zu integrieren.

7.1.1 Gewählte Elternvertreter/-innen

Klasse 1/2/3.: Simone Wasserer, Martin Gutwenger

Klasse 3./4.: Helene Wachtler, Kathrin Comploi

7.1.2 Elternsprechtage

Es werden zusätzlich zu den persönlichen Sprechstunden und der individuellen Lernberatung vier allgemeine Elternsprechtage angeboten:

- Elternabend am 12.09.2023
- Elternsprechtage 15.11.2023 und 13.03.2024
- nach Semesterschluss (bei Bedarf)
- Schulschluss (bei Bedarf)

7.1.3 Andere Initiativen und Formen der Zusammenarbeit

/

7.1.4 Persönliche Sprechstunden

Tom Bachmann	Mi 08.40 – 09.35 Uhr
Brigitte Reider	Mi 10.50 – 11.20 Uhr
Elisabeth Fuchs	Mi 09.35 – 10.30 Uhr
Laura Plazzer	Mo 10.30 – 10.50 Uhr
Marlies Lanzinger	Fr 12.45 -13.10 Uhr

7.2 Zusammenarbeit Grundschule – Kindergarten

Um den Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule vorzubereiten, werden die Einschulenden im Frühjahr eingeladen, um die neuen Mitschüler/-innen, die Lehrpersonen, das Gebäude und das Schulleben allgemein kennenzulernen. Hierbei dürfen die Kindergartenkinder mit den Schülerinnen und Schülern zwei bis drei Unterrichtsstunden gemeinsam verbringen.

7.3 Zusammenarbeit Grundschule – Mittelschule

Mittlerweile zur Tradition wurde der jährliche Informationsnachmittag, organisiert von der Mittelschule Innichen, an dem Schüler/-innen und Eltern der fünften Klassen des Einzugsgebietes Informationen zur Mittelschule erhalten.

Im Frühjahr werden die Schüler/-innen der 5. Klasse eingeladen, einen Schultag in der Mittelschule zu erleben. Auch die Italienischlehrer/-innen der Mittelschule ermöglichen den Grundschüler/-innen, einen Einblick in den Italienischunterricht zu bekommen.

Innerhalb des Sprengels wurde vereinbart, dass in der Grundschule bestimmte Methoden des teamorientierten Unterrichtes eingeführt werden, die dann in der Mittelschule fortgeführt und erweitert werden.

Lesen, das Training wird in der 4. und 5. Klasse der Grundschule eingeführt und in der Mittelschule mit dem entsprechenden Material (Lesen, das Training 6.7.) fortgeführt.

Diese schulstufenübergreifenden Angebote wurden eingeführt, um den Schüler/-innen in der Mittelschule bereits vertraute Methoden anzubieten und ihnen dadurch mehr Sicherheit zu geben und „Startängste“ zu nehmen.

7.4 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die Schule arbeitet im Wahlbereich, im Wahlpflichtbereich und bei den schulbegleitenden Veranstaltungen mit den Eltern, dem Familienverband (Weihnachtsfeier), der Forstbehörde (Baumfest), der Gemeinde (GGN-Unterricht), der öffentlichen Bibliothek (Lesesommer, Autorenlesung), der Grundschule Winnebach (Herbstwandertag, Maiausflug und Baumfest) und dem Sportverein zusammen.

8. Schulordnung

Siehe Teil A des Dreijährigen Bildungsplans#

9. Schulkalender

Siehe Teil C des Dreijährigen Bildungsplans